



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	14.01.2008	
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.02.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Städtischer Bauhof Frankfurter Straße

Anfrage des RM Ott in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 29.10.2007

RM Ott bittet um Mitteilung, ob die Möglichkeit gegeben sei, den städtischen Bauhof Frankfurter Straße zu verlegen bzw. welche sonstigen Optionen bestehen.

Antwort:

Bei der Fläche des ca. 25.000 m² großen Bauhofes, der vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik und dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen gemeinsam genutzt wird, handelt es sich um eine unter Wohnungsbaugesichtspunkten wertvolle Wohnbaufläche im Stadtbezirk Kalk. Eine Nutzung dieser Flächen für den genannten Zweck ist auch für die Gebäudewirtschaft eine sinnvolle Entwicklung, solange aber nicht möglich, wie kein geeigneter Ersatzstandort zur Verfügung steht.

Die Schwierigkeit einer Verlegung des Bauhofes liegt eindeutig in der benötigten Größe für einen Ersatzstandort zusammen mit der für den gesamten rechtsrheinischen Bereich erforderlichen zentral erreichbaren Lage.

Die Verwaltung prüft derzeit Grundstücksalternativen, z.B. die Erweiterungsmöglichkeiten eines bestehenden ca. 8.000 m² großen Grundstücks im Airport-Businesspark. Bei den Prüfungen sind die komplexen wirtschaftlichen, organisatorischen und rechtlichen Aspekte eingehend zu untersuchen. In finanzieller Hinsicht muss der Erlös aus einem Verkauf des Geländes einen Grundstücksankauf und die Neuerrichtung von Verwaltungsgebäuden und Garagen sowie Lagerflächen abdecken. In rechtlicher Hinsicht sind die Grenzen und Vorschriften des § 90 Abs. 1 GO NW zu beachten.

